



Ausschreibung

16. Großkaliber-Match - offener Wettkampf am 19. Mai 2018 in Dessau-Kochstedt

Disziplin: 100m Schießen – Präzision

Disziplin KZ 3101; KZ 3105; KZ 3106; KZ 3107 und KZ 3115 werden in einem Wettbewerb geschossen.

Waffen: Zugelassen sind Einzellader, Repetier- und halbautomatische Gewehre entsprechend dem Gewicht und den Abmessungen SHB L 2.02.1. für KZ 3101; SHB L 2.02.4 für KZ 3105; SHB L 2.02.5 für KZ 3106; SHB L 2.02.7 für KZ 3107; SHB L 2.02.10 für KZ 3115. **Kaliber:** alle Zentralfeuerpatronen ab Kaliber 5,45 mm / .215 bis einschließlich Kaliber 8 mm / .323

Waffengewicht: höchstens 8000 Gramm; einschließlich Visierung und Handstopp, jedoch ohne Schießriemen.

Abzugswiderstand: beliebig;

Visierung: Offen, U- oder V-Kimme, Lochkimme, Balken-, Dach-, Ring- oder Perlkorn, Diopter, Rotpunktvisier ohne Vergrößerung. Wasserwaage ist erlaubt.

Abmessungen: beliebig; jedoch dürfen Handstützen keinen größeren Abstand als 200 mm von der Laufseele haben und der Haken an der Kolbenkappe darf folgende Abmessungen (jeweils an dem tiefsten an der Schulter anliegenden Punkt der Kolbenkappe gemessen) nicht überschreiten: gerade Länge: 153 mm gebogene Länge: 178 mm Der Haken darf seitlich höchstens 50 mm nach rechts oder links gekrümmt sein (gemessen von der Mitte der Kolbenkappe).

Gewehrriemen: Die Verwendung eines Schießriemens ist erlaubt.

Scheibe: ISSF-100m-Scheiben

Schusszahl und Ablauf: Vor dem Wertungsschießen können innerhalb von 5 Minuten maximal 10 Schuss Probe geschossen werden.

Scheibenwechsel.

20 Schuss Präzision innerhalb von 20 Minuten. Geschossen wird im liegend oder sitzend Anschlag aufgelegt oder Zweibein. Der Gewehrkolben darf hinten nicht aufgelegt werden. Zwischen Gewehrkolben und Unterlage müssen ca. 10cm Abstand sein. Eine geschlossene Hand (Faust) darf den Gewehrkolben hinten stützen. Ein Anschlagswechsel während des Wettkampfs ist nicht gestattet.

Trefferaufnahme: Die 20 Wertungsschüsse werden auf 2 Scheiben verteilt geschossen. Das heißt, jeder Schütze hat zwei Wertungsscheiben. Jede Scheibe wird mit 10 Schuss beschossen. Die Scheibenbeobachtung obliegt dem Schützen selbst, mit Spektiv oder Ähnlichem. Eine Ansage durch Dritte ist nicht gestattet.

Schießzeiten: Der 1. Durchgang startet um 9:30 Uhr. Mittagspause von 12:00 bis 13:00 Uhr. Meldeschluss ist 12:00 Uhr.

Auswertung und Siegerehrung: Die Siegerehrung erfolgt ca. 30 Minuten nach Schluss, vorausgesetzt es ist kein Stechen nötig. Die ersten 3 Plätze erhalten einen Pokal. Alle Teilnehmer bekommen eine Urkunde.

Die Startgebühr beträgt 7,50 Euro. Jeder Schütze kann nur einmal starten.